

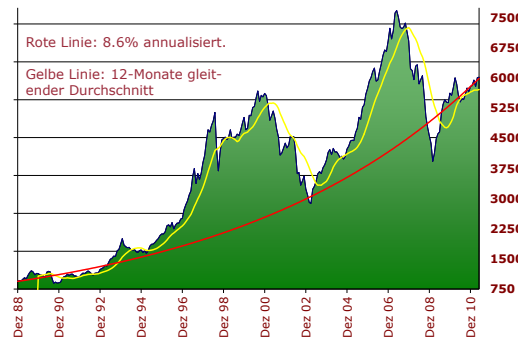
Marktstrategie fürs 3. Quartal 2011

Per Freitag, 24. Juni 2011, verbuchten die internationalen Aktienbörsen folgende Resultate fürs 2011: Brasilien -12% (-18.8% in CHF), Schweiz -6.8%, Japan -6.2% (-14.9%), EuroStoxx 50 -2.8% (-7.9%) und USA +0.9% (-10%). Gold steht in USD rund +5.8% über dem Jahresende 2010 und zeigt einen Verlust von -5.3% in CHF. Das 10-jährige Zinsniveau liegt leicht tiefer. **Der handlungsgewichtete CHF hat 6.5% an Wert gewonnen.**

Wankelmütig und depressiv war und ist die Stimmung in den letzten Monaten. Politiker der Industrieländer weichen der ungelösten Eigenkapitalproblematik der Banken und der zunehmenden Staatsverschuldungen aus, um Wiederwahlen nicht zu riskieren. Finanzmedien kochen Probleme tagtäglich neu auf. Das favorisierte Thema ist selbstverständlich Griechenland. Trotz einem nahezu irrelevanten Anteil von 1.5% am Bruttosozialprodukt der EU-15 wird das Land (und nicht die auf Pump operierenden Kreditgeber) tagtäglich geknuppelt. **Ende 2010 lag das Budgetdefizit von Deutschland bei lediglich -3.3% (gemessen am Bruttosozialprodukt). Die Schätzung fürs 2011 liegt bei noch -2.1% und diese Verbesserung findet in den Finanzmedien kaum Interesse.** Das **US Defizit** lag Ende 2010 bei -8.6% und wird Ende des Jahres bei -9.2% prognostiziert. Dieses unhaltbare Minus ist in absoluten Zahlen **bedeutend gefährlicher für die Welt als das von Griechenland.**

Unsere Aufgabe ist, gute Anlagen für Kunden

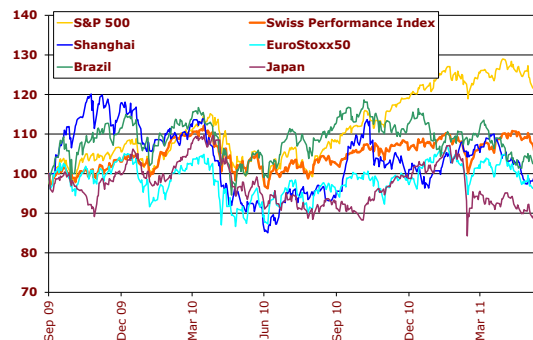
Swiss Performance Index seit 1988: plus 8.6% p.a.



Irritierte Stimmung im Wirtschaftsboot...



...führt zu einer Konsolidierung seit Sep 09



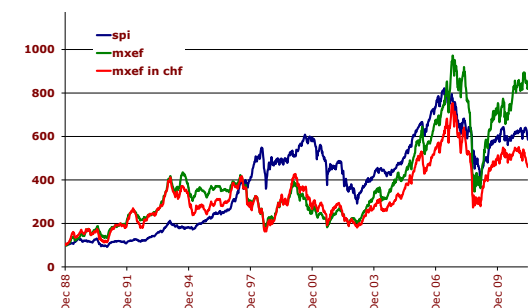
zu finden. Die letzte Reise in die USA hat die angenehme Seite dieser Aufgabe wieder einmal aufgezeigt. Die Besuche bei Managern waren erfreulich. Professionell wurden Arbeitsprozesse beschrieben und erklärt, wie sie Firmen suchen und untersuchen. Von Cash-Flow wurde gesprochen, Bilanzen erwähnt und Portfoliokonstruktion erläutert. Anlagedisziplin und Struktur, keine wilden Spekulationen und Annahmen, weder über Firmen in den Portfolios, Griechenland oder die bankrotten US Hypothekarinstitute. So wissen wir mit grosser Gewissheit, dass die uns anvertrauten Vermögen bei der verschwindend kleinen Anzahl von soliden Verwaltern liegen. Höchst beruhigend in der heutigen von Unsicherheit geprägten Lage.

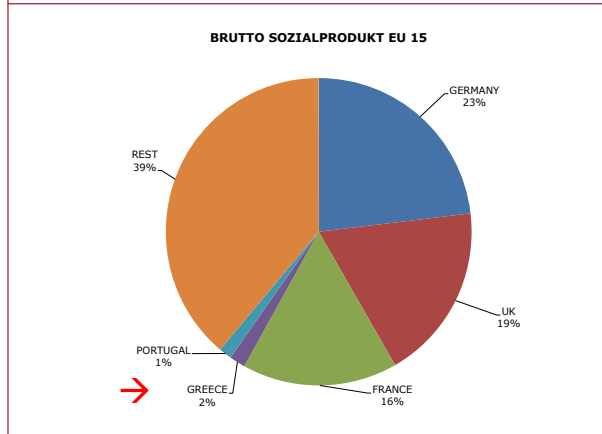
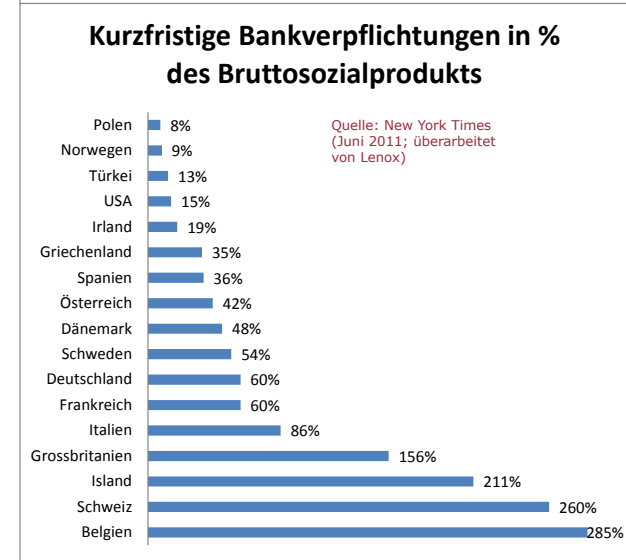
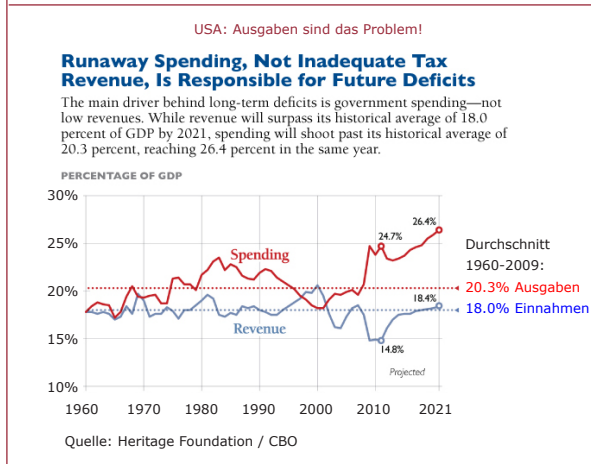
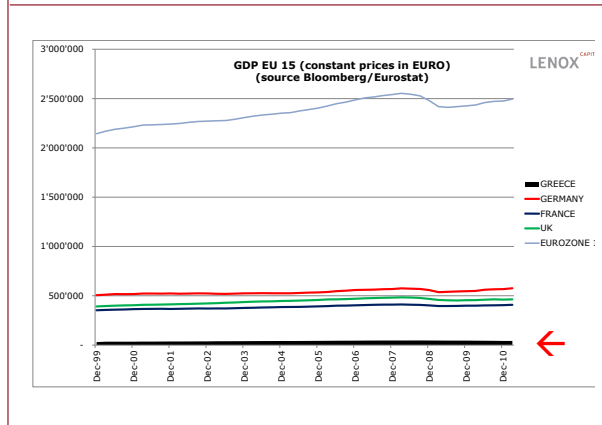
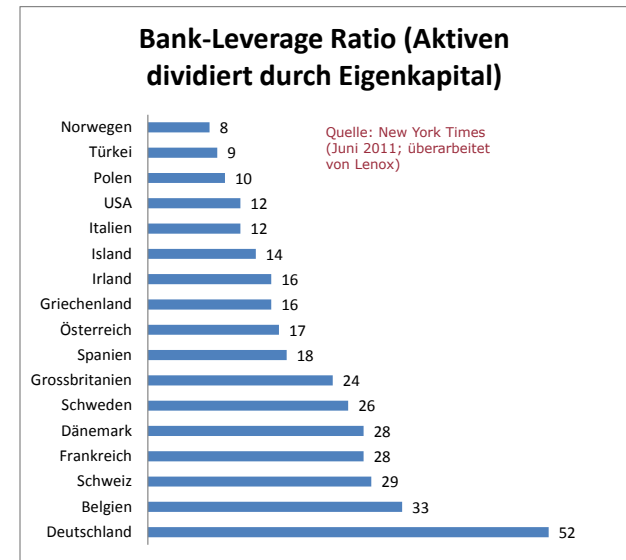
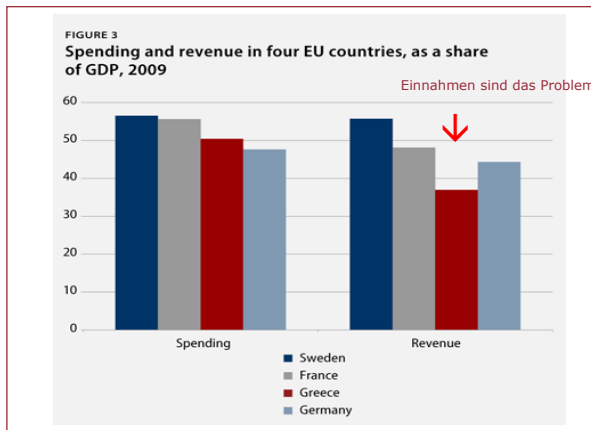
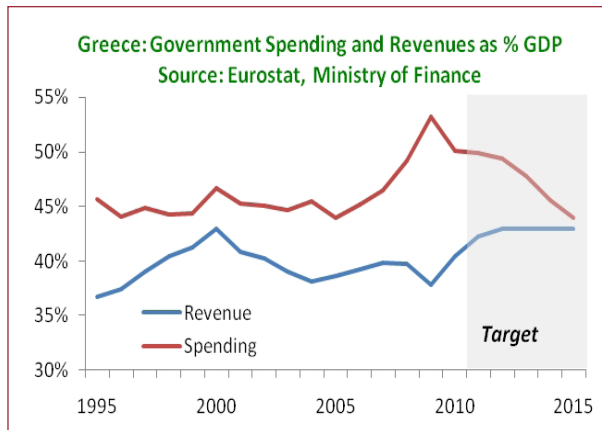
Zu den politischen Winkelzügen und wirren Reaktionen an den Finanzmärkten berichten ja die Tageszeitungen mit Gusto und wir halten uns in diesem Bericht zurück. **Die praktische Konsequenz ist, dass in den Kundendepots die Währungen weiterhin grösstenteils und Aktienanlagen seit ein paar Tagen teilweise abgesichert sind.**

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage.

Schweizer Investoren sind in der Bredouille

Entwicklungsländer in USD (grün) und in CHF (rot), Swiss Performance Index in blau





Lenox Capital AG
 Löwenstrasse 11, CH-8001 Zürich
 T +41 44 210 25 55
 markus.bamert@lenox-cap.ch

Die geäusserten Meinungen in diesem von Lenox Capital AG verfassten Bericht basieren auf Quellen und Informationen, die wir als zuverlässig erachten. Lenox Capital AG kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Des weitern kann sich die Interpretation und Meinung der Lenox Capital AG jederzeit an neue Marktgegebenheiten anpassen. Der Leser dieses Berichts ist eigenverantwortlich für seine Anlageentscheide und Aktivitäten.